

Ergeht an alle
niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte



**Kassenrecht &
Sondergebührenaufteilung**

Ihr Ansprechpartner:
Mag. Robert Prankl, PLL.M.
Kurzzeichen: pra
Tel.: +43 (732) 778371-305
Fax: +43 (732) 783660-305
prankl@aekoee.at

Linz, am 12. März 2014

Informationen zur ELGA-Abmeldung

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wie Sie wissen, gibt es in ganz Österreich aus verschiedensten Gründen erhebliche Bedenken gegen die Elektronische Gesundheitsakte (ELGA). Auch die Ärztekammer für Oberösterreich hat stets Einwände gegen dieses System geäußert und war um Aufklärung bemüht. Wir fordern, dass ELGA so beschaffen sein muss, dass ihre Bedienung zu keiner Einschränkung der medizinischen Tätigkeit führt.

Nicht unbegründet ist die Unsicherheit der Bevölkerung was den Datenschutz und die Datensicherheit anlangt. Beispiele aus anderen Bereichen in jüngerer Vergangenheit haben gezeigt, dass auch gut abgesicherte Systeme nicht uneingeschränkt vor Datenmissbrauch gefeit sind.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist für uns die Kostenfrage. Wir haben immer darauf hingewiesen, dass die Kosten für ELGA unverhältnismäßig zum Nutzen sind – und das in Zeiten, in denen gerade auch das Gesundheitssystem sparen muss. Da mit Sicherheit auf die Ärzteschaft Kosten für die Implementierung des ELGA-Systems in die Ordinationssoftware zukommen werden, haben wir uns dafür stark gemacht, dass diese keineswegs von den Ärzten, denen das System aufoktroiert wird, getragen werden können. Die Verantwortlichen und insbesondere das Bundesministerium für Gesundheit haben sich bisher nicht dazu geäußert, wer letztendlich diese Kosten zu tragen hat.

Neben diesen Themen gibt es noch eine Menge an offenen Fragen und ungelöster Probleme, die es zu lösen gilt. Leider hat es das Bundesministerium und auch die dafür verantwortliche ELGA-GmbH bisher verabsäumt, die Bevölkerung objektiv über ELGA zu informieren.



Aus diesem Grund haben sich in letzter Zeit viele Patienten und auch Ärzte an uns gewendet, die aus ELGA hinausoptieren wollen. Da dies – nicht zuletzt für ältere Patienten – oftmals Schwierigkeiten bereitet, senden wir Ihnen beiliegend Informationsmaterial und das Formular „Willenserklärung zur ELGA“. Dieses Formular können Patienten handschriftlich ausfüllen und gemeinsam mit der Kopie eines Lichtbildausweises an die ELGA-Widerspruchsstelle senden.

Wir stellen es Ihnen frei, diese Informationsmaterialien in Ihrer Ordination zur freien Entnahme anzubieten. Sie können diese auch jederzeit bei uns telefonisch oder per E-Mail nachbestellen (0732/77 83 71-205 oder nobis@aekoee.at) oder auf unserer Homepage unter www.aekoee.at – Themen A-Z – ELGA downloaden.

Freundliche Grüße

ÄRZTEKAMMER FÜR OBERÖSTERREICH

Dr. Peter Niedermoser
Präsident

MR Dr. Wolfgang Ziegler
Kurienobmann-Stv.
niedergelassene Ärzte

MR Dr. Thomas Fiedler
Kurienobmann
niedergelassene Ärzte

Dieses Dokument wurde elektronisch signiert.

Beilagen:

- Informationsfolder
- Formular „Willenserklärung zur ELGA“